

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64111 Natriumnitrit

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Natriumnitrit

Artikelnummer: 64111

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

*Pharmazeutische Produktion, Forschungs- und
Entwicklungschemikalie*

*Empfohlene Einschränkungen der
Anwendung:*

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008*

*Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3
Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Augenreizung, Kategorie 2
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1*

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
Cat.: 3

H301 Giftig bei Verschlucken.
Cat.: 3

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Cat.: 2

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Cat.: 1

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008*

Folgeside 2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64111 Natriumnitrit

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

Gefahrensymbole:



GHS03-2



GHS06



GHS09

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P220	Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung: NaNO_2

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Natriumnitrit (H272-301-319-400); REACH Reg.- Nr. 01-2119471863-27-xxxx	100 %	CAS-Nr: 7632-00-0 EINECS-Nr: 231-555-9 EC-Nr:
--	-------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Folgeseite 3

*Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.*

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr.

Nach Hautkontakt:

*Mit viel Wasser abwaschen.
Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.*

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Wasser trinken lassen (maximal 2 Gläser). Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nur in Ausnahmefällen, wenn innerhalb einer Stunde keine ärztliche Versorgung möglich ist, Erbrechen auslösen (nur bei wachen, nicht bewusstseingetrübten Personen).

Nachgabe von Aktivkohle (20-40 g in 10% suspension).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Reizende Wirkungen, Atemdämpfung, Cyanose, Bewusstlosigkeit, Narkose, Übelkeit, Erbrechen, Kollaps, Kopfschmerzen.

Effekte:

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Laxans: Natriumsulfat (1 Essl. / 250 ml H₂O).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand anpassen.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

Bei Brand kann freigesetzt werden: Stickstoffoxide.

Wirkt durch Sauerstoffabgabe brandfördernd.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Weitere Informationen:

*Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Eindringen von Löschwasser in Kanalisation,
Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

Einatmen von Stäuben vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Gefahrenzone räumen. Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.
Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in
Abschnitt 7.2 bzw. 10.5).*

*Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Staubentwicklung vermeiden.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

*Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz
empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren.

*Produkt unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren
Beauftragte zugänglich aufbewahren.*

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Getrennt lagern von: Brennbar Stoffen.

Lagerklasse:

64111 Natriumnitrit

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

5.1 B; Oxidierende Gefahrstoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Technische Schutzmassnahmen haben immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei Auftreten atembarer Stäube: Staubmaske mit Partikelfilter P3.

Handschutz:

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).

Handschuhmaterial:

Kurzzeitanwendung (Spritzschutz): Nitrilkautschuk (> 480 min, 0,11 mm).

Langzeitanwendung: Nitrilkautschuk (> 480 min, 0,11 mm).

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.

Begrenzung und Überwachung der

64111 Natriumnitrit

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

*Umweltexposition:**Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<i>Form:</i>	<i>fest</i>
<i>Farbe:</i>	<i>weiß</i>
<i>Geruch:</i>	<i>geruchlos</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>9 (100 g/l; 20°C)</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>271°C (ECHA)</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>Keine Information verfügbar</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Dichte:</i>	<i>2.1 g/cm³ (20°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>820 g/l (20°C)</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>-3.7 logPOW</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>> 320°C</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>nicht explosiv</i>

Oxidierende Eigenschaften:

64111 Natriumnitrit

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

Das Produkt oder das Gemisch ist als oxidierend in der Kategorie 3 eingestuft.

Schüttdichte: 1200 kg/m³

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr mit: brennbaren Stoffen, Aluminium, Sulfide, Cyanide, Kaliumcyanid, Harnstoff, Hydrazin und Derivate, oxidierbare Stoffe, ungesättigte Kohlenwasserstoffe, Natriumamid, Phenol, Ethylenoxid, starke Reduktionsmittel, Ammoniumsalze, Amide, Salzsäure, Kaliumhexacyanoferrat (II).

Explosionsgefahr und/oder Gefahr der Bildung giftiger Gase mit: Säuren; Amine: Freisetzung von Nitrosamine.

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Butadien

Exotherme Reaktion mit Ethylenoxid.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Thermische Zersetzung:

Starke Erhitzung vermeiden (Zersetzung).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität

LD50, oral: 186 mg/kg (rat; RTECS)

LD50, dermal:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64111 Natriumnitrit

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

Keine Daten verfügbar.

LC50, inhalativ:

Keine Daten verfügbar.

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Reizwirkung: Nicht reizend (Kaninchen; OECD 404).

Am Auge:

Reizwirkung: leicht reizend (Kaninchen; OECD 405).

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Keine Daten vorhanden.

Mutagenität:

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit im Tierversuch (IUCLID).

Cancerogenität:

Keine krebserzeugende Wirkung (in Tierversuche).

Teratogenität:

Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (IUCLID).

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Einmalige Exposition: keine Daten vorhanden.

Wiederholte Exposition: keine Daten vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Aspirationsgefahr: nicht anwendbar

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Resorption: Übelkeit, Narkose, Cyanose.

Nach Resorption großer Mengen:

Kopfschmerzen, Erbrechen, Bewusstlosigkeit, Blutdruckabfall, Atemdämpfung, Kollaps, Methämoglobinämie.

Für Nitrite allgemein gilt: Gefahr der Methämoglobinbildung.

Möglichkeit der Bildung von Nitrosaminen mit sekundären u.U. auch tertiären Aminen. Nitrosamine erwiesen sich im Tierversuch als cancerogen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität:

LC50: 0,54 - 26,3 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss; ECHA)

Daphnientoxizität:

Folgeseite 9

64111 Natriumnitrit

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

*EC50: 15,4 mg/l (48h, Daphnia magna; OECD 202)**Bakterientoxizität:**EC50: 510 mg/l (3h; Belebtschlamm; OECD 209)**Algentoxizität:**ErC50: > 100 mg/l (72h, Desmodesmus subspicatus; OECD 201)
Keine Daten vorhanden.***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.***12.3. Bioakkumulationspotential***Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.***12.4. Mobilität im Boden***Keine Daten vorhanden.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.***12.6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.
Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich lassen.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**AOX-Hinweis:*

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.
Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.**Abfallschlüsselnr.:**Ungereinigte Verpackung:**Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.**Abfallschlüsselnr.:*

14. Angaben zum Transport**14.1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA 1500***14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID: NATRIUMNITRIT**IMDG/IATA: SODIUM NITRITE*

64111 Natriumnitrit

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

14.3. Transport Gefahrenklassen*ADR-Klasse: 5.1 (6.1)**Gefahrzettel: 5.1**Klassifizierungscode: OT2**Tunnelbeschränkungscode: E**IMDG-Klasse: 5.1 (6.1)**Gefahrzettel: 5.1**EmS-Nr.: F-A, S-Q**IATA-Klasse: 5.1 (6.1)**Gefahrzettel: 5.1***14.4. Verpackungsgruppe***ADR/RID: III**IMDG: III**IATA: III***14.5. Umweltgefahren***Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: Fisch und Baum
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: Fisch und Baum
Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: ja***14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***keine bekannt***14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code***nicht anwendbar***14.8. Sonstige Angaben***Sondervorschrift (SV): 802***15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***Wassergefährdungsklasse:**WGK 3; stark wassergefährdend (AwSV)**Störfallverordnung:**Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU):**Akut Toxisch (H2): Menge 1: 50 t; Menge 2: 200 t**Entzündend (oxidierend) wirkende Flüssigkeiten und Feststoffe (P8): Menge 1: 50 t; Menge 2: 200 t**Umweltgefährlich (9a); Menge 1: 100 t; Menge 2: 200 t**Hinweise zu**Beschäftigungsbeschränkung:**Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.**Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder
stillende Mütter beachten.*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



64111 Natriumnitrit

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 27.03.2021

Version: 12

Druckdatum: 16.06.2021

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Technische Anleitung Luft:

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

EU SVHC-Kandidatenliste: Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe über dem jeweiligen gesetzlichen Grenzwert (> 0,1 % (w/w) REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

15.3. **Sonstige Vorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG: nicht reguliert / nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht reguliert / nicht anwendbar

16. **Sonstige Angaben**

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.